

DaimlerChrysler AG: Neues Führungsmodell für DaimlerChrysler
24.01.2006, 12:29

Ad-hoc-Mitteilung verarbeitet und übermittelt durch die DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Neues Führungsmodell für DaimlerChrysler

- Integration macht Organisation schneller, flexibler, schlanker und effizienter
- Zusammen mit anderen laufenden Effizienzsteigerungsprogrammen sollen die Verwaltungskosten pro Jahr um 1,5 Milliarden EUR und die Mitarbeiterzahl in den Verwaltungsfunktionen innerhalb der nächsten drei Jahre um bis zu 20 Prozent reduziert werden
- Aufsichtsrat stimmt neuer Ressortverteilung im Vorstand zu

DaimlerChrysler hat heute ein neues Führungsmodell bekannt gegeben, mit dem die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns verbessert und weiteres profitables Wachstum ermöglicht werden soll. Das Modell ist darauf ausgelegt, das Unternehmen weiter zu integrieren, die operativen Bereiche voll auf die jeweiligen Kernprozesse zu fokussieren und die Zusammenarbeit im Unternehmen zu fördern.

Zu den strukturellen Änderungen gehört die Konsolidierung und Integration aller Verwaltungsfunktionen, wie etwa Finanzen und Controlling, Personal und Strategie. Diese Funktionen werden zentralisiert und berichten, über das ganze Unternehmen hinweg, an den jeweiligen Leiter dieser Funktion. Doppelkapazitäten zwischen Konzernebene und operativer Ebene werden abgebaut; damit wird die Komplexität im Unternehmen verringert. Durch die Integration der Verwaltungsfunktionen werden Berichtswege und Entscheidungsprozesse kürzer, schneller und schlanker. Mit dem neuen Führungsmodell soll die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns verbessert und weiteres profitables Wachstum ermöglicht werden.

Die Konsolidierung zieht sich durch das gesamte Unternehmen. Wie bereits entschieden, wird Dieter Zetsche die Doppelfunktion als Vorstandsvorsitzender und gleichzeitig Leiter der Mercedes Car Group beibehalten. Vorstandsmitglied Bodo Uebber wird seine doppelte Verantwortung - für Finanzen und Controlling sowie DaimlerChrysler Financial Services - ebenfalls weiter wahrnehmen. Vorstandsmitglied Rüdiger Grube verantwortet neben dem Ressort Konzernentwicklung auch die Informationstechnologie (IT) und ist im Vorstand für die Beteiligung EADS (European Aeronautic Defence and Space Company) zuständig. Insgesamt reduziert sich die Zahl der Vorstandsmitglieder auf neun (von zwölf vor einem Jahr).

Zu den weiteren organisatorischen Veränderungen gehört, dass die konzernweite Forschung und Technologie sowie die Entwicklung der Mercedes Car Group in der Verantwortung von Vorstandsmitglied Thomas Weber zusammengeführt werden.

Auch in der von Vorstandsmitglied Andreas Renschler geleiteten Commercial Vehicles Division wird es Veränderungen geben. Sie wird sich unter dem Namen Truck Group auf das Kerngeschäft Lkw fokussieren. Die Ergebnisse des Bus- und Transportergeschäfts werden in einem anderen Segment berichtet. Zur Truck Group gehören in Zukunft: Trucks Europe/Latin America (Mercedes-Benz), Trucks NAFTA (Freightliner, Sterling, Thomas Built Buses), Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation sowie Truck Product Creation.

Zusammen mit anderen laufenden Programmen (wie dem CORE-Programm in der Mercedes Car Group) sollen die Verwaltungskosten um rund 1,5 Milliarden EUR pro Jahr verringert werden. Der Nettoeffekt der heute angekündigten Maßnahmen beträgt 1 Milliarde EUR pro Jahr.

Die Vorbereitung für die Umsetzung dieses umfassenden Programms beginnt sofort; die komplette Umsetzung wird drei Jahre dauern. Der Gesamtaufwand für das Programm von 2006 bis Ende 2008 wird bei etwa 2 Milliarden EUR liegen.

Durch die Beseitigung von Doppelkapazitäten, die Konsolidierung von Verwaltungsfunktionen und die Optimierung von Prozessen wird sich die Mitarbeiterzahl über die nächsten drei Jahre um etwa 6.000 Mitarbeiter verringern. Diese Zahl entspricht rund 20 % der Verwaltungsstellen weltweit (30 % auf Management-Ebene). Der Stellenabbau in den Verwaltungsfunktionen kommt weltweit zum Tragen. Für die tariflichen Mitarbeiter in Deutschland gilt dabei der Beschäftigungspakt "Zukunftssicherung 2012".

DaimlerChrysler AG
Epplestr. 225
70546 Stuttgart
Deutschland